



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CDXCIII. Jacob von Beiern zu Wusterwitz verpfändet Hebungen an das Domstift Brandenburg, am 21. Dezember 1494.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

**CDXCIII.** Jacob von Beiern zu Wusterwitz verpfändet Hebungen an das Domstift Brandenburg, am 21. Dezember 1494.

Vor allen und einen jederman, die dessen meinen apen brief sehen, horen oder lesen, Bekenne ick Jacob von Beiern thu luthken Wusterwitz geseten, vor mie meine Rechte lenh und liues eruen, dat ick mit Willen und sulbordt Churdts von Beieren mynfs natürlichen veders wolbedacht Recht und Redelich up einen rechten Rechten wedderkoep verkofft hebbe. und gegenwardich vorkope, dem werdigen herren Sigmund Britzk prouest, Matheo Randow priori, Paulo Leweselen Seniori und dem gantzen Capittel der Kerken thu Brandemborch und eren nhakomenden Einen Wispel Haidekorns, nemlich achtein Scepel Rogghen und soefs Schepel gersten jerlicher Rente up dem houe, hufen, thu behorenden Acker, den itzundt Claus Buffow thu lutken Wusterwitz besitt und bedriuet oder die den Inthakünftigen tiden werdt besittenen und sunst uth mynen Redesten güdern bewechlich oder unbewechlich, wor sie gelegen seyn keinerleie butenbeseiden. Dar vor mie die vorbenomden herren wol thu dancke betalt und vornugeth hebben drudtich gude fulwichtige Rinsehe gulden, die ick forth zu meinen nutt und from gekerth und gewandt hebbe, — nha der Borth Cristi Dufent vierhundert dar nha Im vier und negentigsten Jare, am Daghhe thome Apostoli.

Aus dem Copialbuche.

**CDXCIV.** Sigmund Briehle, Dompropst zu Brandenburg, stiftet eine tägliche Messe, sogenannte große Propst-Messe und eine ewig brennende Lampe mit Hebungen aus Tremmen und Markede, am 29. Juni 1494.

Wy Sigismundus Britzke, Probst der Kerken to Brandemborch, Bekenne offentliken, vor uns und unsem nhakomenden prouesten und sunst vor allen Christen Menschen, dy dessen unsem apen bryff syhen oder horen lesen, dat wi angesehen hebben und betrachtet hebben dyt arme elende vorgecklige leuent und wat wi in dessem leuende stiften, gudes wercken und dhon, dat uns dhät in dem tokünftigen leuende bohülplich fruchtbar und nuthe is. Wan wy nu kamen Im Gerichte Godes, dar wi entfanghen nha unsem Vordinst; Syndt wi bowagen, sodann unsem vordinst to merende. Darumme Gode dem Almechtigen und Marien der Hemmelkoninghynen tho laue, Sunderliken ock unsem lyuen hofthern unde lyuen patronen Sancto Petro und Sancto Paulo, Sancto Andree, sancto Augustino, Sancto Erasmo, Sancto Martino, den hilligen dren Koninghen, den hilligen teyn duffent Ridderen, den hilligen elf duffent Juncfrowen, der hilligen frowen Sanct Annen unde den hilligen Juncfrowen und Mertelerschen Barbare, Katherine, Dorothee unde Hedwigis, und ock allen hemmelischen here to eren und groth werdicheit unnen olderen und vorfarenn, Ock unnen nhakomen und allen Cristen sylenn tho troste wolfardt und salicheit, uppe dat Godesdinst gestercket und gemeret werde, Hebbe wy eyn Altar in unser Kerken tho Brandemborch medt deghelcken Ewigen Lessen Miffen angefanghen, dat gewiet is In dye ere Aller lyuen Hilligen, medt eyner ewighenn brennenden lampe hengende vor dem seluighen Altare: Welghe deghelike ewigen missen, van uns gestiftet und fundiret, nha uthwitinghe wisse und forme deffer fundacion, Nu und to ewighen tiden scholen gelesen und gehalten werden. Befundern alle Sundage schal werden gelesen dy misse von der hilligen dryvaldickeit, unde nha der yrstenn Collecten schall man suffragiren von sanct Andrea — Darnegeft von sanct Barbaren etc. — (Es folgen nun die